2. Regionalliga Süd Herren, 14. 11. 2026

Viel Spektakel, aber leider auch mit vielen Fehlern – 9:11 beim MSC II

Eine starke Aufholjagd und ein in Augen von SVB-Spielertrainer Max Oswald „spektakuläres Spiel“ reichten der SV Böblingen letztlich nicht zu etwas Zählbarem. Mit 9:11 (4:8) ging der Saisonauftakt in der 2. Regionalliga Süd beim Münchner SC II verloren.

Die Münchner Bundesligareserve eröffnete mit dem 1:0 (5.) den Torreigen. Mit einem Doppelschlag durch Jonathan Schlichtig (Ecke/6.) und David Scheufele (7.) drehten die Gäste das Resultat zum 1:2. Es sollte die einzige Böblinger Führung im Spiel bleiben. Eine längere Schwächephase brachte die SVB dann scheinbar aussichtlos in Rückstand. Innerhalb von 13 Spielminuten zogen die bayerischen Gastgeber mit sechs Treffern in Folge auf 7:2 (21.) davon. Mit zwei verwandelten Strafecken konnte Max Oswald (24./29.) den Rückstand bis zur Pause minimal verkürzen. Mit 4:8 aus Böblinger Sicht ging es in die Kabinen.
Noch näher heran kam die SVB, als erneut Scheufele (Ecke, 37.) und Oswald (40.) ihr Team zum 6:8 heranführten. Doch die Münchner schafften es, bis zur letzten Viertelpause mit dem 10:6 (43.) den alten Vier-Tore-Vorsprung wieder herzustellen.
Die letzte Viertelstunde startete Böblingen mit einem Dreifachschlag. In kürzester Zeit gelangen Scheufele (46.) und Oswald mit zwei Treffern innerhalb einer Minute (47.) der 9:10-Anschluss.
Dann brach eine Fünf-Minuten-Zeitstrafe gegen Marius Wilke den Böblinger Schwung. München gelang in Überzahl das 11:9 (57.), auf das die SVB dann keine Antwort mehr hatte. „Schade, die Wende war zum Greifen nahe. Die gelbe Karte hat da leider den Rhythmus zerstört“, sah Teammanager Markus Ulrich die Hinausstellung als Knackpunkt an.
„Nach einem etwas zögerlichen Start unserer jungen Wilden ging nach und nach mehr die Post ab. Leider auch durch viele individuelle Fehler in unsere Richtung“, sah Max Oswald einen rasanten Schlagabtausch. Trotz der Niederlage ist der SVB-Spielertrainer guter Dinge: „Wir haben ein enormes Potenzial in der Halle. Wenn alle ihr normales Spiel abliefern, haben wir eine gute Chance, nächste Woche ein spannendes Heimspiel abzuliefern.“
Am nächsten Samstag, 21.11., erwarten die Böblinger um 18 Uhr TuS Obermenzing München in der Hermann-Raiser-Halle. *lim*

SV Böblingen: Matthias Oswald, Panagis, Schlichtig, Schneider, Wilke, Scheufele, Kranz, Ancheta, von der Mülbe, Röhm, Max Oswald, Stefani